

Beauftragte der Landesregierung für
Menschen mit Behinderungen

HESSEN



Wahlbroschüre Hessen

Einfach wählen ...



Impressum

Herausgeber	Die Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen
Redaktion	Winfried Kron, Benedikt Weber, Esther Walter (verantwortlich)
Fotos	Aaron Ratschow
Gestaltung	Muhr - Partner für Kommunikation
Druck	Grafisches Studio & Copy Shop Pitney Bowes Management Services Deutschland GmbH, Rüsselsheim Juli 2018
Text	Wer den Text in Leichter Sprache gemacht hat: Der Text ist vom Hessischen Sozial-Ministerium Wer den Text auf Leichte Sprache geprüft hat: Hannoversche Werkstätten gem. GmbH: Mitarbeiter aus dem Büro für Leichte Sprache

Hinweis:

Schwere Wörter im Text sind blau geschrieben.

Sie finden die schweren Wörter ab Seite 49 noch mal erklärt!

Inhalt

Thema	Seite
Vorwort Landeswahlleiter	5
Darum geht es bei der Wahl	6
Diese Menschen dürfen bei der Landtags-Wahl wählen	8
Die Wahl-Kreis-Stimme für eine Person	9
Die Landes-Stimme für eine Partei	13
Diese 5 Parteien sind im Hessischen Landtag	14
Volks-Abstimmungen für eine Verfassungs-Änderung	16

Wahl im **Wahl-Lokal**

In 4 Schritten zur Wahl	19
Sie bekommen die Wahl-Benachrichtigung	20
Sie bekommen Ihre Stimm-Zettel	22
Sie geben Ihre Stimmen ab	25
Sie werfen Ihre Stimm-Zettel ein	30

Brief-Wahl

In vier Schritten zur Brief-Wahl	32
Wenn Sie nicht ins Wahl-Lokal gehen können	33
Sie bekommen die Wahl-Benachrichtigung	34
Sie bekommen die Wahl-Unterlagen	35
Sie geben Ihre Stimmen ab	38
Sie geben den roten Umschlag ab	45

Das passiert nach der Wahl 47

Schwere Wörter noch mal erklärt 49

Sehr geehrte Damen und Herren,

in einer **Demokratie** haben alle Menschen die gleichen Rechte. Die Bürger haben das Recht zu wählen. So bestimmen die Bürger, welche Menschen sie im Landtag vertreten sollen. Die **Demokratie** lebt davon, dass die Bürger von ihrem Wahl-Recht Gebrauch machen.

Diese Broschüre in leichter Sprache soll Ihnen den Ablauf der Wahl erklären. Dann können Sie selbständig wählen gehen. Sie bestimmen mit, welche **Abgeordneten** und Parteien in Hessen entscheiden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie am 28. Oktober wählen gehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Wilhelm Kanther (Landeswahlleiter)

Darum geht es bei der Wahl

In Hessen gibt es eine **Demokratie**.

Das bedeutet:

Alle Bürger dürfen in der Politik mitbestimmen.
Die Bürger entscheiden, wer in den Landtag kommt.
Jedes Bundes-Land hat einen eigenen Landtag.
Dort sitzen viele verschiedene Menschen.

Diese Menschen heißen **Abgeordnete**.
Im Hessischen Landtag gibt es 110 **Abgeordnete**.
Man sagt der Landtag hat 110 Sitze.

Die **Abgeordneten** im Landtag
treffen die wichtigen Entscheidungen in der Politik.
Zum Beispiel: Die **Abgeordneten** machen neue Gesetze.

Wenn die **Abgeordneten** schlechte Arbeit machen,
können die Bürger bei der nächsten Wahl anders wählen.

Deswegen müssen die **Abgeordneten** gute Arbeit machen.

In Hessen gibt es alle 5 Jahre eine Wahl.
Sie heißt **Landtags-Wahl**.

Am 28. Oktober 2018 ist wieder eine **Landtags-Wahl**.

Diese Menschen dürfen bei der **Landtags-Wahl** wählen:

Alle Bürgerinnen und Bürger dürfen wählen, wenn

- sie 18 Jahre oder älter sind,
- sie die deutsche Staats-Angehörigkeit haben,
- sie seit 3 Monaten in Hessen wohnen,
- sie im Wähler-Verzeichnis ihres Wohn-Ortes stehen,
- und ihnen das Gericht **nicht** das Wahl-Recht entzogen hat.

Alle diese Punkte muss ein Mensch erfüllen.

Dann darf er wählen.

Zum Wählen sagt man auch: Ich gebe meine Stimme ab.

Jeder Wähler kann zwei Stimmen abgeben:

- Die **Wahl-Kreis-Stimme** für eine Person.
- Die **Landes-Stimme** für eine Partei.

Die **Wahl-Kreis Stimme** für eine Person:

Alle Wähler können nicht bei allen Themen mitreden.
Deswegen wählen sie einen Menschen,
der sich gut auskennt.

Diesen Menschen nennt man auch: Vertreter.

Er soll die Interessen der Wähler vertreten.
Er macht für seine Wähler die Politik.

Hessen ist in 55 Bereiche geteilt.
Diese Bereiche heißen **Wahl-Kreise**.

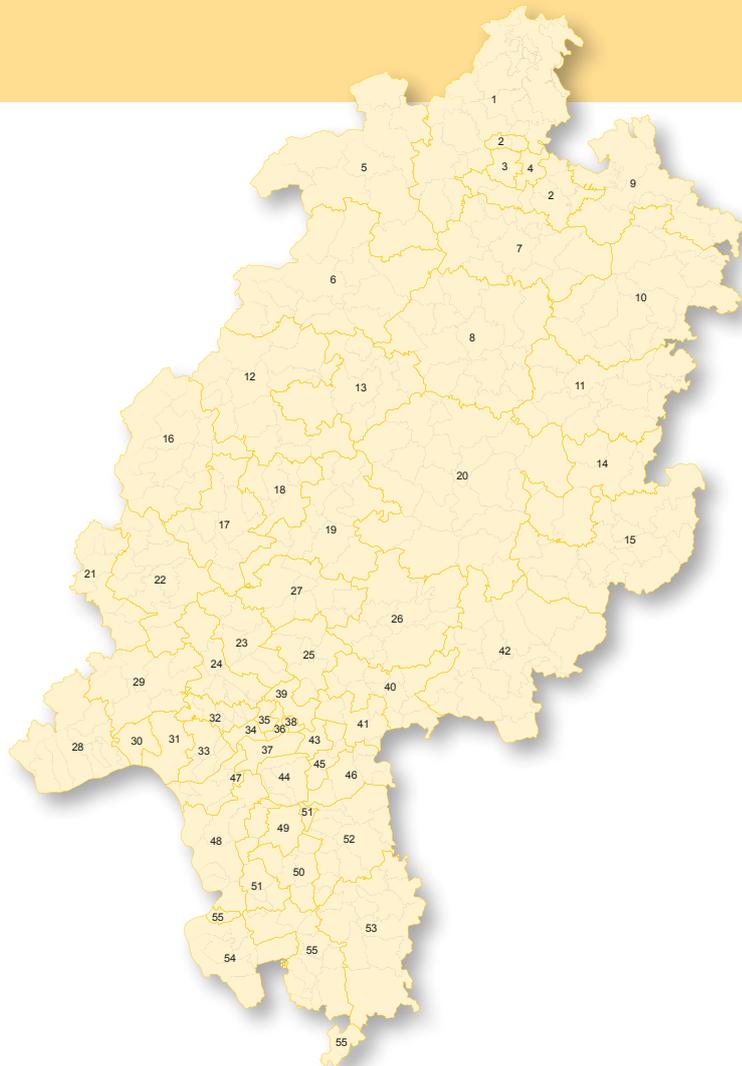
In jedem **Wahl-Kreis** gibt es mehrere Bewerber.

Sie wählen den Bewerber,
den Sie am besten finden.

In jedem **Wahl-Kreis** wird der Bewerber
mit den meisten Stimmen
Abgeordneter im **Hessischen Landtag**.

In schwerer Sprache sagt man:
er hat ein **Direkt-Mandat**.

Insgesamt gibt es 55 **Direkt-Mandate**.
Für jeden **Wahl-Kreis** eins.



Von 110 Sitzen im Landtag sind jetzt 55 Sitze besetzt.
55 Sitze sind noch frei.

Diese werden durch die **Landes-Stimme** besetzt.



Hinweis für die Tage vor der Wahl:



An den Straßen hängen dann oft Bilder von Politikern. Das sind die Bewerber für Ihren **Wahl-Kreis**. Oft steht dort auch, was für die Bewerber wichtig ist. Das hilft Ihnen zu entscheiden, wen Sie gut finden.

Die Landes-Stimme für eine Partei:

In einer Partei arbeiten viele Menschen zusammen.
Sie haben eine ähnliche Meinung und ähnliche Ziele.

Zum Beispiel:



Für manche Parteien
ist das Thema Arbeit
wichtig.



Für andere Parteien
ist Gesundheit ein
wichtiges Thema.

Diese 5 Parteien sind zur Zeit im **Hessischen Landtag**:

The logo for the Christian Democratic Union (CDU) consists of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.

Christlich Demokratische Union
(CDU)



BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
(GRÜNE)



Sozialdemokratische
Partei Deutschlands (SPD)

The logo for DIE LINKE features the text 'DIE LINKE.' in a bold, black, sans-serif font. A small red triangle is positioned above the letter 'I' in 'LINKE'.

DIE LINKE (DIE LINKE)



Freie Demokratische Partei (FDP)

Alle Parteien sagen vor der Wahl,
was sie alles besser machen wollen
und was für sie wichtig ist.
Das nennt man **Wahl-Programm**.

Sie können sich vor der Wahl darüber informieren.

Zum Beispiel
im Fernsehen, in Zeitungen oder im Internet.

Danach können Sie entscheiden:
Diese Partei finde ich am besten.
Diese Partei wähle ich.

Die Partei mit den meisten Stimmen
bekommt auch die meisten Sitze.

Volks-Abstimmungen über Verfassungs-Änderungen

Hessen hat eine eigene **Verfassung**.

Die **Verfassung** ist das wichtigste Gesetz.

In der Verfassung steht:

So sollen die Menschen in Hessen zusammen leben.

Hessen will jetzt **Verfassungs-Änderungen** machen.

Die **Verfassung** soll an 15 Stellen geändert werden.

Die Politiker dürfen die Verfassung nicht alleine ändern.

Die Politiker müssen die Bürger in Hessen fragen:

Sind Sie dafür oder sind Sie dagegen?

Das ist eine **Volks-Abstimmung**.

Die Bürger dürfen über alle 15 Änderungen entscheiden:

- Ja, ich will die Änderung
- oder: Nein, ich will die Änderung nicht.

Die Politiker dürfen die **Verfassung** nur ändern,
wenn die **Mehrheit** die Änderung gut findet.

Mehrheit heißt: mehr als die Hälfte der Bürger.



Am 28. Oktober 2018 ist nicht nur Landtags-Wahl.
Es sind gleichzeitig 15 **Volks-Abstimmungen**.
Die Bürger entscheiden über die 15 Änderungen.

Mehr Infos zu den 15 Änderungen finden Sie im Internet
Die Internet Seite heißt: www.verfassung-hessen.de

Wahl im **Wahl-Lokal**

In vier Schritten zur Wahl



Erster Schritt: Sie bekommen die **Wahl-Benachrichtigung**

Vor der Wahl bekommen Sie einen Brief mit der Post.

In dem Brief bekommen Sie:

- Eine **Wahl-Benachrichtigung**
- Ein Info-Heft zu den **Volks-Abstimmungen**

Heben Sie beides gut auf!

Die **Wahl-Benachrichtigung** nehmen Sie mit zur Wahl.

Das Info-Heft können Sie vor der Wahl lesen.

Hier steht
wo die Wahl ist.
Das nennt man
Wahl-Raum oder
Wahl-Lokal.

Hier stehen Ihr Name
und Ihre Adresse.



So sieht eine Wahl-Benachrichtigung aus:

Wahlraum: Albert-Einstein-Schule
Wahlbez./Wählerverz.-Nr.: 1/1786



Frau
Sabine Mustermann
Im Rosengarten 5
12345 Sturmwind

Gemeindevorstand der
Gemeinde Sturmwind
Wahlamt

Wahlbenachrichtigung
für die Wahl zum Hessischen Landtag
und die Volksabstimmungen
am Sonntag, dem 28. Oktober 2018, von 8 bis 18 Uhr

Sehr geehrte Frau Mustermann,

Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können in dem oben angegebenen Wahlraum wählen und abstimmen. **Bringen Sie bitte diese Benachrichtigung mit und halten Sie einen Ausweis bereit.** Auch wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigung verlegt oder verloren haben, können Sie wählen und abstimmen.
Sie dürfen Ihr **Wahl- und Stimmrecht** jeweils **nur einmal** und **nur persönlich** ausüben.

Wenn Sie durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlraum ihres Wahlkreises wählen und abstimmen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein, den Sie mit dem umseitigen Vordruck, mündlich – nicht telefonisch – oder auf elektronischem Weg beantragen können. Dabei sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben; auch dann soll die oben mitgeteilte Nummer im Wählerverzeichnis angegeben werden. Wahlscheinanträge werden nur bis zum 26. Oktober 2018, 13 Uhr, entgegengenommen, bei nachgewiesener plötzlicher Erkran-

Das ist die Nummer von Ihrem Wahl-Bezirk.

Hier steht wann die Wahl ist.

Zweiter Schritt: Sie bekommen Ihre Stimm-Zettel



Am 28. Oktober 2018 ist die Wahl.
An diesem Tag gehen Sie in das **Wahl-Lokal**.
Die Adresse vom **Wahl-Lokal** finden Sie auf Ihrer
Wahl-Benachrichtigung.

Das müssen Sie mitnehmen:

- Ihre **Wahl-Benachrichtigung**,
- Ihren Personal-Ausweis.

Im **Wahl-Lokal** sitzen Menschen, die Ihnen helfen.
Sie heißen **Wahl-Helfer**. Gehen Sie dort hin.

Zeigen Sie dort ihre **Wahl-Benachrichtigung**.
Danach gibt der **Wahl-Helfer** Ihnen Ihre Stimm-Zettel.

Sie bekommen dieses Mal 2 Stimm-Zettel.
Einen für die **Landtags-Wahl**.
Einen Stimmzettel für die **Volks-Abstimmungen**.





Eine Wahl ist geheim.

Deswegen gehen Sie mit Ihren Stimm-Zetteln hinter eine Stell-Wand.

So kann niemand sehen, was sie wählen.

Ihre **Wahl-Benachrichtigung** nehmen Sie auch mit.

Dritter Schritt: Sie geben Ihre Stimmen ab

In diesem Jahr gibt es zwei Stimm-Zettel.
So sehen sie aus:

Das ist der Stimm-Zettel für die
Landtags-Wahl.

Das ist der Stimm-Zettel für die
Volksabstimmungen.

Stimmzettel
für die Wahl zum Hessischen Landtag am Oktober 2018
im Wahlkreis 12 – Wahlkreisname und Nummer

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreis-abgeordneten
hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste – maßgebende Stimme für die Sitzverteilung im Hessischen Landtag –

Wahlkreisstimme **Landesstimme**

<p>Nachname, Vorname Str. Nr. Wohnort, Straße 12</p> <p>PARTEI 1 Name der Partei</p> <p><input type="radio"/></p>	<input type="radio"/>	<p>PARTEI 1 Name der Partei Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name.</p> <p>1</p>
<p>Nachname, Vorname Str. Nr. Wohnort, Straße 12</p> <p>PARTEI 2 Name der Partei</p> <p><input type="radio"/></p>	<input type="radio"/>	<p>PARTEI 2 Name der Partei Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name.</p> <p>2</p>
<p>Nachname, Vorname Str. Nr. Wohnort, Straße 12</p> <p>PARTEI 3 Name der Partei</p> <p><input type="radio"/></p>	<input type="radio"/>	<p>PARTEI 3 Name der Partei Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name.</p> <p>3</p>
<p>Nachname, Vorname</p>		

HESSEN

STIMMZETTEL
für die Volksabstimmungen am [Datum] [Uhrzeit]
über die [Thema]
vom Hessischen Landtag am [Datum] [Uhrzeit] beschlossenen
15 Gesetze zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen

- Der Hessische Landtag hat am [Datum] 15 Gesetze zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen beschlossen. Die Änderungsgesetze werden nachfolgend nur mit der Nummer des zu ändernden Artikels und einer Kurzbeschreibung benannt. Der vollständige Wortlaut ist Ihnen mit der Abstimmungsbenachrichtigung zugegangen; er liegt außerdem im Abstimmungsraum aus.
- Sie können über alle 15 Gesetze **einheitlich** abstimmen: **Abschnitt A**.
- Sie können auch über jedes der 15 Gesetze **einzelnd** abstimmen: **Abschnitt B**.
- Bei Stimmabgaben in beiden Abschnitten geht die Einzelabstimmung vor.

A. Einheitliche Abstimmung

Stimmen Sie den 15 nachstehend aufgeführten Gesetzen zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen zu?

Ja Nein

B. Einzelabstimmung

Stimmen Sie den folgenden Gesetzen zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen zu?

1	Gesetz zur Ergänzung des Artikels 1 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung und Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern)	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>
2	Gesetz zur Ergänzung des Artikels 4 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung der Kinderrechte)	Ja <input type="radio"/>	Nein <input type="radio"/>

So füllen Sie den Stimm-Zettel zur **Landtags-Wahl** aus

Sie dürfen auf jeder Seite nur ein Kreuz machen.

Hier machen Sie Ihre **Wahl-Kreis-Stimme**.

In der Liste stehen alle Bewerber aus Ihrem **Wahl-Kreis**.

Stimm

für die Wahl zum Hessischen Landtag
im Wahlkreis 12 – Wahlkreis

Sie haben

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer **Wahlkreis-**
abgeordneten



Wahlkreisstimme

1	Nachname, Vorname Beruf Wohnort, Straße 12 Ersatzbewerber: Name, Vorname Beruf Wohnort, Straße	PARTEI 1 Name der Partei	<input type="radio"/>
2	Nachname, Vorname Beruf Wohnort, Straße 12 Ersatzbewerber: Name, Vorname Beruf Wohnort, Straße	PARTEI 2 Name der Partei	<input type="radio"/>

Stimmzettel

Landtag am 28. Oktober 2018

Wahlkreisname und Nummer

2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl

einer Landesliste

– maßgebende Stimme für die
Sitzverteilung im Hessischen Landtag –

Landesstimme



<input type="radio"/>	PARTEI 1 Name der Partei Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name,	1
<input type="radio"/>	PARTEI 2 Name der Partei Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name, Vorname Name,	2



Hier machen Sie Ihre **Landes-Stimme**.

In der Liste stehen die Parteien.

So sieht der Stimm-Zettel für die
Volks-Abstimmungen aus:

Es gibt: **Abschnitt A** und **Abschnitt B**

Bei Abschnitt A dürfen
Sie nur ein Kreuz machen.

Entweder Sie entscheiden sich:
Ja, ich bin für alle 15 Änderungen.

Oder Sie entscheiden:
Nein, ich bin gegen alle 15 Änderungen.

HESSEN



STIMMZETTEL

für die Volksabstimmungen am
über die
vom Hessischen Landtag am
15 Gesetze zur Änderung der Verfassung des

- Der Hessische Landtag hat am 15 Gesetze zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen beschlossen. Die Änderungsgesetze werden des zu ändernden Artikels und einer Kurzbezeichnung benannt. Der vollstimmungsbenachrichtigung zugegangen; er liegt außerdem im Abstimmungsbesitz.
- Sie können über alle 15 Gesetze **einheitlich** abstimmen: **Abschnitt A**
- Sie können auch über jedes der 15 Gesetze **einzel**n abstimmen: **Abschnitt B**
- Bei Stimmabgaben in beiden Abschnitten geht die Einzelabstimmung vor.

A. Einheitliche Abstimmung

Stimmen Sie den 15 nachstehend aufgeführten Gesetzen zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen zu?

B. Einzelabstimmung

Stimmen Sie den folgenden Gesetzen zur Änderung der Verfassung des Landes Hessen zu?

1	Gesetz zur Ergänzung des Artikels 1 der Verfassung des Landes Hessen (Stärkung und Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern)	
2	Gesetz zur Ergänzung des Artikels 4 der Verfassung des Landes Hessen	

Landes Hessen

beschlossen

zur Änderung der
werden nachfolgend nur mit der Nummer
ständige Wortlaut ist Ihnen mit der Ab-
lungsraum aus.

abschnitt B

Ja	<input type="radio"/>	Nein	<input type="radio"/>
----	-----------------------	------	-----------------------

essen zu?

Ja	<input type="radio"/>	Nein	<input type="radio"/>
Ja	<input type="radio"/>	Nein	<input type="radio"/>

Bei **Abschnitt B** können Sie aussuchen, wie viele Kreuze Sie machen. Sie können von 1 bis 15 Kreuze machen. Sie entscheiden für jede Änderung einzeln: Ich bin dafür **oder** ich bin dagegen

Sie können auch entscheiden: Ich bin für alle Änderungen. Aber ich möchte Ausnahmen machen. Dann machen Sie ein Kreuz in Abschnitt A. Und für jede Ausnahme ein Kreuz in Abschnitt B.

Zum Beispiel:

Sie machen bei Abschnitt A ein Kreuz bei: Ja
Und Sie machen bei Abschnitt B zwei Kreuze bei: Nein
Das bedeutet:
Sie sagen **Ja** zu 13 Änderungen.
Sie sagen **Nein** zu 2 Änderungen.

Vierter Schritt: Sie werfen Ihre Stimm-Zettel ein

Wenn Sie Ihre Kreuze gemacht haben, falten Sie die Stimm-Zettel zusammen. Das müssen Sie auch hinter der Stell-Wand machen.

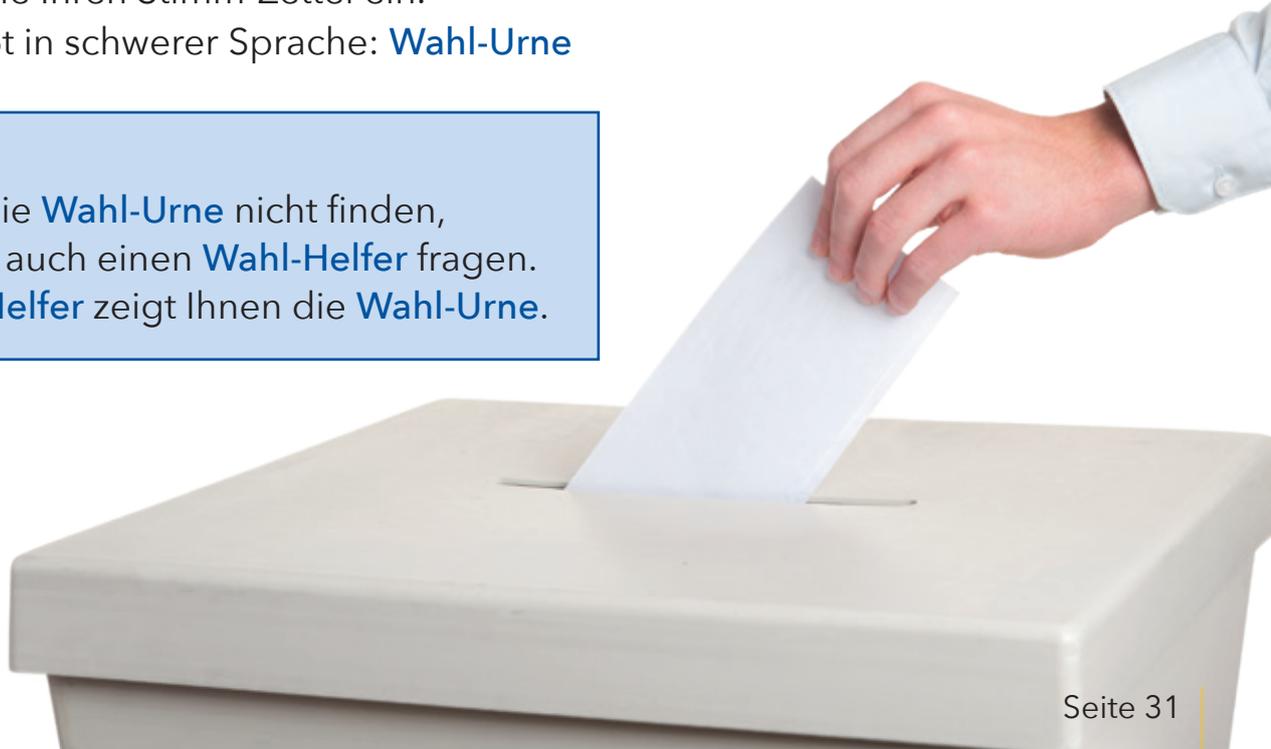
Danach gehen Sie zurück zu den **Wahl-Helfern**. Geben Sie den **Wahl-Helfern** Ihre **Wahl-Benachrichtigung**.



Dann gehen Sie zur Kiste mit einem Schlitz drin.
Dort werfen Sie Ihren Stimm-Zettel ein.
Die Kiste heißt in schwerer Sprache: **Wahl-Urne**

Hinweis:

Wenn Sie die **Wahl-Urne** nicht finden,
können Sie auch einen **Wahl-Helfer** fragen.
Der **Wahl-Helfer** zeigt Ihnen die **Wahl-Urne**.



Brief-Wahl

In vier Schritten zur Brief-Wahl



Wenn Sie nicht ins **Wahl-Lokal** gehen können:

Manche Menschen können am 28. Oktober nicht ins **Wahl-Lokal** gehen.
Zum Beispiel:

Sie müssen arbeiten



Sie sind im Urlaub



Sie sind im Kranken-Haus.



Dann können Sie Brief-Wahl machen.

Sie können aber auch Brief-Wahl machen
ohne einen besonderen Grund.

Brief-Wahl heißt Sie geben schon
vor dem 28. Oktober Ihre Stimmen ab.

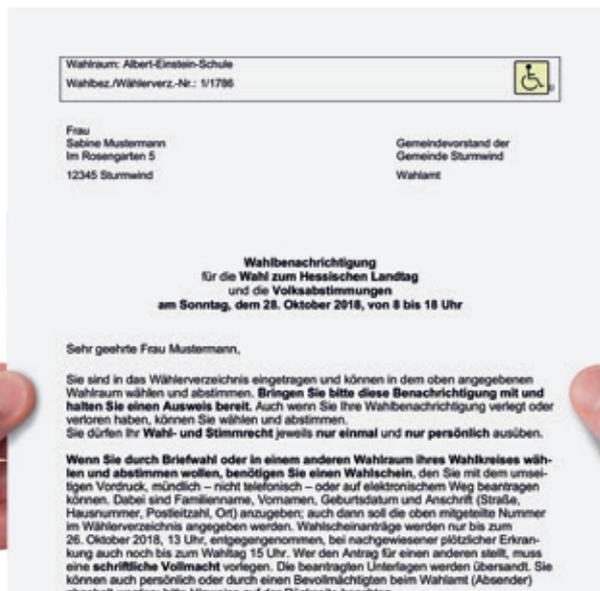
Wie das geht, steht auf den nächsten Seiten.

Erster Schritt: Sie bekommen die **Wahl-Benachrichtigung**

Sie bekommen die **Wahl-Benachrichtigung** als Brief mit der Post.

Ab jetzt können Sie Brief-Wahl machen.

Dazu brauchen Sie die **Wahl-Unterlagen**.



Zweiter Schritt: Sie bekommen die Wahl-Unterlagen

Sie haben zwei Möglichkeiten die Wahl-Unterlagen zu bekommen:

a) Sie gehen mit Ihrer **Wahl-Benachrichtigung** ins Wahl-Amt ihrer Gemeinde.

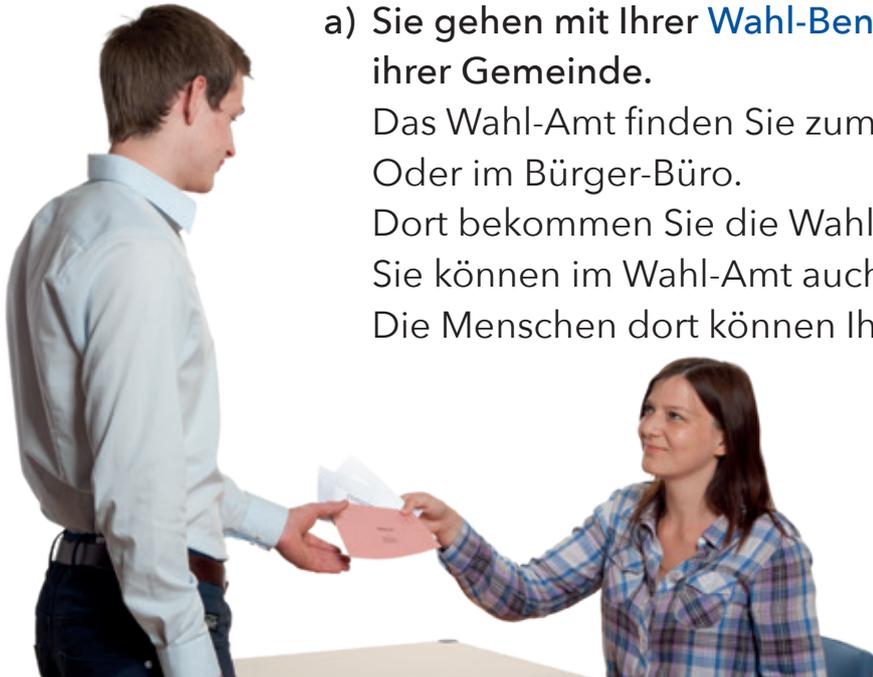
Das Wahl-Amt finden Sie zum Beispiel im Rathaus.

Oder im Bürger-Büro.

Dort bekommen Sie die Wahl-Unterlagen.

Sie können im Wahl-Amt auch gleich wählen.

Die Menschen dort können Ihnen helfen.



Bei postalischer Rücksendung bitte in frankiertem Umschlag an Ihr Wahlamt absenden (Beförderungsentgelt)?

Antrag auf Briefwahl/Erteilung eines Wahlscheins
Wer für eine andere Person Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen.
Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins für die Landtagswahl und Volksabstimmungen.

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl und Volksabstimmungen soll

- an meine obenstehende Anschrift geschickt werden.
- an mich an folgende Anschrift geschickt werden (**bitte in Druckschrift schreiben**):

(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
- wird von mir abgeholt.
- wird von _____ abgeholt;
(Vor- und Familienname, Geburtsdatum)
die untenstehende Information zur Abholung durch Bevollmächtigte habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Angaben zu meiner Person sind zutreffend bzw. in der Absenderangabe korrigiert.

Mein Geburtsdatum _____
Datum _____
Unterschrift

Antrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie **nicht** in Ihrem Wahlraum, sondern durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises wählen wollen.

Für amtliche Vermerke

Eingegangen am: _____

Briefwahlbezirk Nr.: _____

Wahlschein Nr.: _____

Unterlagen abgesandt am: _____

Unterlagen erhalten; als Bevollmächtigter bestätige ich, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte verrete: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Briefwahlunterlagen dürfen durch eine andere Person nur abgeholt werden, wenn eine **schriftliche Vollmacht** vorliegt (der Eintrag des Bevollmächtigten in diesen Antrag genügt) und von dem Bevollmächtigten nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.

Hier ankreuzen, wenn Sie Ihre Wahl-Unterlagen per Post bestellen wollen.

- b) Sie bestellen die Wahl-Unterlagen per Post.
Das geht auf der Rückseite der **Wahl-Benachrichtigung**.
Wichtig: Unterschrift nicht vergessen!



Die Wahl-Unterlagen sind in beiden Fällen gleich.

Es ist auch eine Anleitung für die Wahl dabei.

Es ist wichtig, dass Sie alles genau so machen wie es in der Anleitung oder in diesem Heft steht.

Sonst kann Ihre Wahl ungültig werden.

Dritter Schritt: Sie geben Ihre Stimmen ab

Ihre Wahl-Unterlagen bestehen aus 7 Dingen

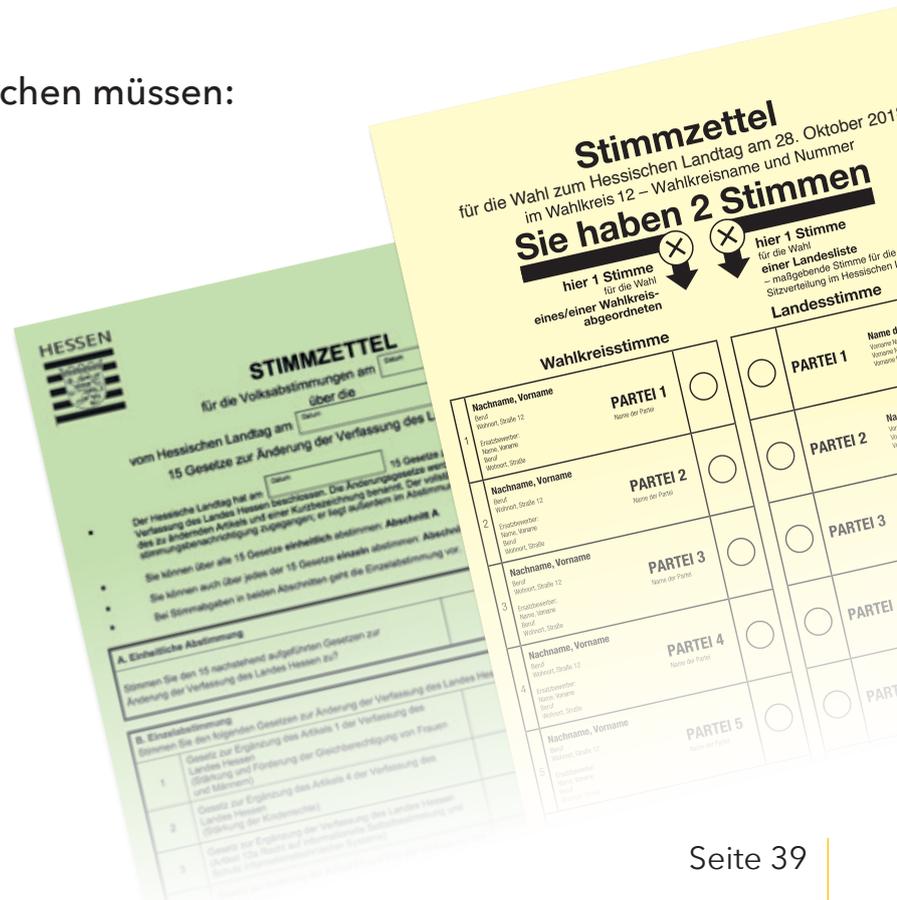
- 1 roter Wahlbrief-Umschlag,
- 1 Stimm-Zettel für die **Landtags-Wahl**,
- 1 grüner Stimm-Zettel für die **Volks-Abstimmungen**,
- 1 blauer Stimm-Zettel-Umschlag ,
- 1 Wahlschein,
- 1 Anleitung für die Brief-Wahl.

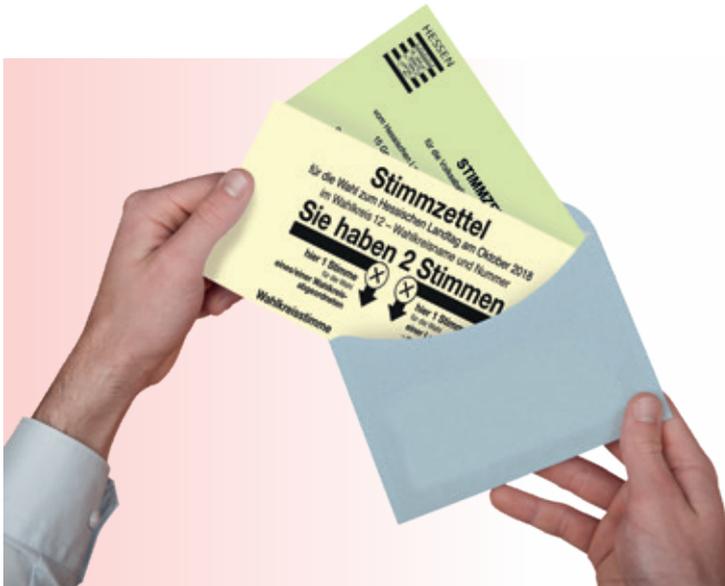
Hier erfahren Sie, was Sie damit machen müssen:

2 Stimmzettel

Die Stimm-Zettel sind die gleichen wie bei der Wahl im **Wahl-Lokal**. Wie man sie ausfüllt, erfahren Sie auf Seite 26.

Zuerst die Stimm-Zettel ausfüllen.





Sie stecken 2 Zettel in den blauen Umschlag:

- den Stimm-Zettel für die **Landtags-Wahl**
- den Stimm-Zettel für die **Volks-Abstimmungen**

Danach kleben Sie den blauen Umschlag zu.

Wahlschein mit einer **Erklärung an Eides statt**:

Die **Erklärung an Eides statt** brauchen Sie bei der Brief-Wahl.

Mit der **Erklärung an Eides statt** sagen Sie:

„Ich verspreche:
Ich habe den Stimm-Zettel selbst ausgefüllt.“

Oder wenn Ihnen jemand geholfen hat:

Der Helfer verspricht,
dass er den Stimm-Zettel genau so ausgefüllt hat,
wie Sie es gesagt haben.

So sieht ein Wahlschein mit einer Erklärung an Eides statt aus.

Hier mit Vorname und Nachname unterschreiben.

Hier das Datum schreiben.

Veröffentlichung Nr. 10
am 12.10.2015
Stand: 10. Juli 2015

Wahlschein
(Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt)
für die
**Wahl zum Hessischen Landtag
und die Volksabstimmungen am**
Nur gültig für den Wahlkreis

28. Oktober 2018

Nummer und Name
85 – Sturmfeld und Umgebung

Wahlschein Nr.:

Wahlverzeichnis Nr.:

Erwidlung des Wahlscheins gem. § 12a Abs. 2 LWG
Zuordnung zu Wahlbezirk Nr.

Name und Anschrift der oder des Wahlberechtigten
Frau
Sabine Mustermann
Im Rosengarten 5
12345 Sturmfeld

Strasse, Haus-Nr., P.L.Z. (Wohnort nur ausfüllen, wenn Wahlberechtigt nicht mit der Wohnung übereinstimmt)

Tag der Geburt
15.1.1978

kann mit diesem Wahlschein an der Wahl und den Volksabstimmungen in dem oben genannten Wahlkreis
1. gegen Abgabe des Wahlscheins und unter Vorlage eines Ausweises durch Stimmabgabe im Wahlraum in einem beliebigen Wahlbezirk des oben genannten Wahlkreises oder
2. durch Briefwahl teilnehmen.

Demum, Unterschrift* (Dienststempel) Gemeindebezirk (Anschrift und telefonische Erreichbarkeit am Wahltag?)

Achtung Briefwählerinnen und Briefwähler!
Bitte nachstehende Erklärung vollständig ausfüllen und unterschreiben. Dann den Wahlschein in den hellblauen Wahlbriefumschlag stecken.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl¹⁾
Ich versichere gegenüber der Gemeindebehörde an Eides statt, dass ich die beigefügten Stimmzettel wie folgt gekennzeichnet habe:

persönlich

Unterschrift der Wählerin oder des Wählers
(Vor- und Familienname)
Datum

oder

als Hilfsperson²⁾
gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers
Unterschrift der Hilfsperson³⁾
(Vor- und Familienname)
Datum

Weitere Angaben zur Hilfsperson in Blockschrift!
Vor- und Familienname
Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Wohnort

1) Unterschrift der oder des mit der Erwidlung des Wahlscheins beauftragten Beauftragten der Gemeinde kann bei automatischer Erwidlung des Wahlscheins unterbleiben.
2) Die Wahlberechtigung durch den Wahlvermerk des Wahlscheins ist zu bestätigen. Bitte hier die Telefonnummer der Gemeindebehörde am Wahltag eintragen (§ 10 Satz 2 LWG).
3) Die Wahlberechtigung durch den Wahlvermerk des Wahlscheins ist zu bestätigen. Bitte hier die Telefonnummer der Gemeindebehörde am Wahltag eintragen. Neben sich der Hilfe einer Hilfsperson und nicht die bei Lettere-Erklärung eine zufällige Personeneinstellung nicht in der Lage sind, dem Stimmzettel eigenhändig auszufüllen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die bei der Erwidlung an Eides statt zur Briefwahl zu unterschreiben, außerdem ist die Hilfsperson zur Einhaltung der Normen verpflichtet, die die durch die Erwidlung an Eides statt zur Briefwahl eingetragene Person einhalten muss.

Wenn Ihnen jemand beim Wählen geholfen hat

Hier muss der Helfer mit Vorname
und Nachname unterschreiben.

Hier das Datum schreiben.

Hier Vorname, Name und Adresse
des Helfers eintragen.



Der Umschlag für alle
Wahl-Unterlagen (rot)

Das kommt jetzt in den
roten Umschlag:

- Blauer Umschlag
- Der Wahlschein mit
der **Erklärung an Eides statt.**

Den **Wahlschein** dürfen Sie falten.

Danach kleben Sie den
roten Umschlag zu.

Vierter Schritt: Sie geben den roten Umschlag ab.

- a) Wenn Sie im Wahl-Amt gewählt haben,
dann können Sie den roten Umschlag dort abgeben.





b) Wenn Sie sich die Wahl-Unterlagen nach Hause bestellt haben, müssen Sie den roten Umschlag in einen Post-Brief-Kasten werfen.

Sie müssen **keine** Brief-Marke auf den Umschlag kleben.

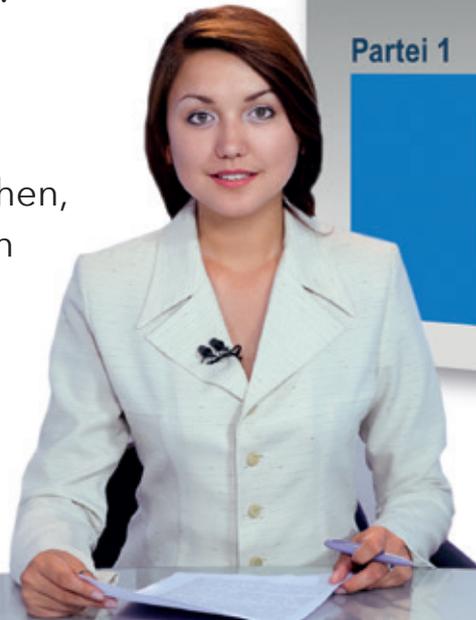
Das Porto für den Brief ist schon bezahlt.

Das passiert nach der Wahl

Am Abend nach der Wahl erfahren Sie, wie die Bürger gewählt haben.

Eine Wahl ist wichtig.

Deshalb berichten das Fernsehen, das Radio, Zeitungen und auch das Internet darüber.



Dabei wird gesagt, wie viel Prozent der Wähler die einzelnen Parteien gewählt haben.

Je mehr Menschen eine Partei wählen, desto mehr Prozente bekommt die Partei.

Und desto mehr **Abgeordnete** hat die Partei im Landtag.

Schwere Wörter noch mal erklärt

Abgeordnete

Abgeordnete sind Menschen, die in den Landtag gewählt sind.

Die Bürger wählen die **Abgeordneten**.

Die **Abgeordneten** vertreten die Bürger im Landtag.

Und stimmen über Gesetze ab.

Demokratie

Demokratie heißt: Herrschaft des Volkes.

In der **Demokratie** bestimmen die Bürger.

Sie wählen die Parteien und **Abgeordneten**.

Alle Menschen haben die gleichen Rechte.

Direkt-Mandat

Ein Kandidat bekommt die meisten Stimmen in seinem **Wahl-Kreis**.

Damit bekommt er einen Sitz im Landtag.

Das nennt man **Direkt-Mandat**.

Erklärung an Eides statt auf dem Wahlschein

Die **Erklärung an Eides statt** brauchen Sie bei der Brief-Wahl.

Mit der **Erklärung an Eides statt** sagen Sie:

Ich verspreche, dass ich den Stimm-Zettel selbst ausgefüllt habe.

Oder wenn Ihnen jemand geholfen hat:

Der Helfer verspricht, dass er den Stimm-Zettel genau so ausgefüllt hat, wie Sie es gesagt haben.

Landes-Stimme

Mit der zweiten Stimme wählen Sie eine Partei.
Sie machen Ihr Kreuz auf der rechten Seite vom Stimm-Zettel.

Diese Stimme nennt man **Landes-Stimme**
bei der **Landtags-Wahl**.

Landtags-Wahl

Die **Landtags-Wahl** ist für ein Bundes-Land.
Zum Beispiel für Hessen.

Bei der **Landtags-Wahl** entscheiden die Bürger:

- Welche **Abgeordneten** in den Landtag kommen.
- Und welche Parteien das Bundes-Land regieren.

Die **Landtags-Wahl** gibt es alle 5 Jahre.

Verfassung:

Die Verfassung ist das wichtigste Gesetz in Hessen. In der Verfassung steht zum Beispiel:

- wer das Land regiert
- wer die Gesetze machen darf
- wie die Menschen zusammen leben sollen

Volks-Abstimmung:

Alle Bürger dürfen bei besonders wichtigen Entscheidungen, zum Beispiel bei Änderungen der **Verfassung**, abstimmen: Ich bin dafür oder Ich bin dagegen. Die Politiker müssen sich an die Entscheidung halten.

Wahl-Benachrichtigung

Sie bekommen die **Wahl-Benachrichtigung** mit der Post. Wie eine **Wahl-Benachrichtigung** aussieht, ist auf Seite 20 erklärt.

Wahl-Helfer

Die **Wahl-Helfer** helfen den Wählern bei der Wahl.

Die **Wahl-Helfer** prüfen, ob Sie in dem Wahl-Raum wählen dürfen.

Dann geben die **Wahl-Helfer** Ihnen die Stimm-Zettel.

Und helfen Ihnen, wenn Sie Fragen haben.

Wahl-Kreis

Hessen ist in **Wahl-Kreise** aufgeteilt.

Jeder **Wahl-Kreis** hat ungefähr gleich viele Menschen, die wählen dürfen.

Im **Wahl-Kreis** können die Wähler einen Bewerber wählen.

Der Bewerber mit den meisten Stimmen wird **Abgeordneter**.

Wahl-Kreis-Stimme

Sie haben 2 Stimmen.

Mit der ersten Stimme wählen Sie den **Abgeordneten** für Ihren **Wahl-Kreis**.

Sie machen Ihr Kreuz auf der linken Seite vom Stimm-Zettel. Diese Stimme nennt man **Wahl-Kreis-Stimme** bei der **Landtags-Wahl**.

Wahl-Lokal

Ein Wahl- Lokal ist ein Ort, an dem die Wahl stattfindet. Es ist ein Raum in einem öffentlichen Gebäude. Oftmals in Schulen oder dem Rat-Haus.

Wahl-Programm

Jede Partei hat ein **Wahl-Programm**.

Im **Wahl-Programm** steht:

- Was die Partei wichtig findet.
- Was die Partei nach der Wahl besser machen möchte.

Wahl-Urne

In Deutschland sind die Wahlen geheim.

Das bedeutet:

Sie müssen nicht sagen, wen Sie wählen möchten.

Sie machen Ihre Kreuze auf dem Stimm-Zettel, ohne dass jemand sieht, was Sie wählen.

Und werfen den Stimm-Zettel in eine geschlossenen Kiste.

Diese Kiste nennt man: **Wahl-Urne**.

